



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2011

---

**Vorwort zu: Utopien und Dystopien in Japan / Tiere in der japanischen  
Kultur**

Klopfenstein, Eduard

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich  
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-50955>  
Journal Article

Originally published at:

Klopfenstein, Eduard (2011). Vorwort zu: Utopien und Dystopien in Japan / Tiere in der japanischen Kultur. *Asiatische Studien / Études Asiatiques*, 65(2):339-340.

*Asiatische Studien*  
*Études Asiatiques*  
*LXV · 2 · 2011*

*Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft*  
*Revue de la Société Suisse – Asie*



Peter Lang  
Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien

ISSN 0004-4717

© Peter Lang AG, Internationaler Verlag der Wissenschaften, Bern 2011  
Hochfeldstrasse 32, CH-3012 Bern  
info@peterlang.com, www.peterlang.com, www.peterlang.net

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschliesslich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes  
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt  
insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

# INHALTSVERZEICHNIS – TABLE DES MATIÈRES CONTENTS

## Utopien und Dystopien in Japan / Tiere in der japanischen Kultur *Europäische Japan-Diskurse XII und VIII*

EDUARD KLOPFENSTEIN.....	339
Vorwort	
<i>Utopien und Dystopien in Japan</i>	
MASAKO SATŌ.....	341
Das Altertum als Utopie – Von den Quellen der Dichtung zur Ideologie der Restauration	
EDUARD KLOPFENSTEIN.....	371
Mushanokōji Saneatsu: Atarashiki mura – Das neue Dorf	
SIMONE MÜLLER.....	389
Intellektuellenkritik und Utopie – Die Wiederentdeckung von Andō Shōeki, und Takeuchi Yoshimis Lektüre von Shōekis Kritik der “Weisen”	
RAJI C. STEINECK.....	439
Moderne am Ende: Lektürebericht zweier zeitgenössischer Dystopien	
LISETTE GEBHARDT.....	455
Von “Bubblonia” bis <i>IQ84</i> : Ideale und nicht-ideale Orte als Thema der zeitgenössischen japanischen Literatur	
TOMOYA WATANABE.....	479
Die Utopie des Miyazawa Kenji – “gescheiterte Hoffnung”	

*Tiere in der japanischen Kultur*

MASAKO SATŌ .....	495
Die Krabbe in der japanischen Kultur: Rezeption und Wandel eines Tiersymbols	

EDUARD KLOPFENSTEIN .....	527
<i>Inuoumono</i> – Die Hundehatz: Hintergründe eines Bildmotivs – Zum Verhältnis Mensch-Hund in der japanischen Kultur	

SEPP LINHART .....	541
Die Repräsentation von Tieren im japanischen Ken-Spiel: Versuch einer Interpretation	

MIKOŁAJ MELANOWICZ .....	563
The Symbolism of the Cat in <i>Aoneko</i> by Hagiwara Sakutarō	

*Rezensionsaufsatz – Comptes rendu – Review article*

ROBERT F. WITTKAMP .....	575
Zu drei neuen <i>Man'yōshū</i> -Ausgaben in Hinsicht auf eine englischsprachige Bearbeitung	

*Rezensionen – Comptes rendus – Reviews*

MAGHIEL VAN CREVEL .....	595
<i>Chinese Poetry in Times of Mind, Mayhem, and Money.</i> (Andrea Riemenschneider)	

SCHIRIN FATHI (HG.) .....	600
<i>Komplotte, Ketzer und Konspirationen. Zur Logik des Verschwörungs- denkens – Beispiele aus dem Nahen Osten.</i> (Carlo Scardino)	

ROBERT P. GOLDMAN / SALLY J. SUTHERLAND GOLDMAN / BAREND A. VAN NOOTEN (EDS.) .....	609
<i>The Rāmāyaṇa of Vālmīki. An Epic of Ancient India. Volume VI: Yuddhakāṇḍa.</i> (Danielle Feller)	

Autoren – Auteurs – Authors .....619

# VORWORT

Eduard Klopfenstein, Universität Zürich

Zum zweiten Mal nach 2003 widmen wir den “Europäischen Japan-Diskursen (EJD)” eine Nummer der *Asiatischen Studien*. Über den Charakter und die Zielsetzung dieser Tagungen wurde bereits im Vorwort des früheren Heftes (Bd. LVII, 3, 2003) das Wesentliche gesagt. Doch darf hier auf die nunmehr schon beachtliche Tradition der von unserem 2007 verstorbenen Hamburger Kollegen Prof. Roland Schneider begründeten “EJD” hingewiesen werden. In der Tat haben die Diskurse seit 1998 in regelmässiger jährlicher Folge stattgefunden, nämlich in Como, Travemünde, Hamburg, Zürich, Wien, Paris, Riga, Krakau, Prag, Zürich, Sofia, Zürich und Kaunas (Litauen). Die 14. Tagung ist für den September 2011 am Sitz der Siebold-Gesellschaft in Würzburg geplant.

Während all diesen Jahren hat sich insofern eine leichte Akzentverschiebung ergeben, als seit 2004 gezielt auch osteuropäische Tagungsorte gewählt wurden. Angesichts des europäischen Zusammenrückens und angesichts des Beitritts vieler Staaten des ehemaligen Ostblocks in die Europäische Union ergab sich die Pflege der Beziehungen zu Fachkollegen und japanologischen Abteilungen im osteuropäischen Raum als dringliche zusätzliche Aufgabe.

Dies geschah auch im Sinne der verschiedenen japanischen Institutionen, welche die Durchführung der Diskurse bis dahin ermöglicht haben. In den ersten Jahren war dies der Okura Takeshi Gedächtnisfonds und seit 2009 ist es wiederum das Okura Kultur Forum (Tôkyô). Es entspricht dem ausdrücklichen Wunsch der 2008 verstorbenen Stifterin Frau Okura Momoyo, dass die “EJD” mit ihrer Unterstützung weiterbestehen sollten. Wir sind ihr dafür dankbar.

Im Zentrum der vorliegenden Nummer steht die XII. Tagung von 2009, die vom 4.–6. September am Ostasiatischen Seminar der Universität Zürich stattfand. Bei der thematischen Festlegung wurde eine Anregung der Mitorganisatorin und Mitherausgeberin Simone Müller, die sich mit Fragen der Utopie in Japan auseinandersetzt, aufgegriffen. Da sich allerdings in jüngster Zeit eher dystopische Tendenzen bemerkbar machen, wurde es notwendig, den Obertitel mit *Utopien und Dystopien in der Literatur- und Geistesgeschichte Japans* entsprechend zu erweitern. Im Ganzen traten neun Referenten auf, von denen sechs ihren Beitrag hier zur Verfügung gestellt haben. Wie es das Konzept der “EJD”

vorsieht, verfolgen sie sehr unterschiedliche fachliche Ansätze und decken zeitlich ein weites Feld vom mittelalterlichen Japan bis in die unmittelbare Gegenwart ab. Unter den Autorinnen und Autoren herrschte Einigkeit, dass die Beiträge prinzipiell in dem anlässlich des Symposiums präsentierten beschränkten Umfang und im mündlichen Vortragsstil – unter Umständen mit reduziertem wissenschaftlichem Apparat – publiziert werden sollten. Doch war es den Einzelnen unbenommen, den eigenen Beitrag zu ergänzen und auszuweiten.

Zusätzlich dokumentiert werden in diesem Heft die “VIII. Europäischen Japan-Diskurse” 2005 in Krakau. Sie befassten sich mit dem wahrhaft zeitlosen Thema *Tiere in der japanischen Kultur*. Es war ein ungemein anregendes und ergiebiges Symposium. Doch kann hier leider nur die Hälfte der Referate aufgenommen werden.